

aufatmen – Advent 2021



6. Dezember 2021

Lesungen des Tages: Jes 35,1–10;
Lk 5,17–26



Foto: Hans Eidenberger SM

Stärkt die schlaffen Hände und festigt die
wankenden Knie! Sagt den Verzagten: Seid
stark, fürchtet euch nicht! Seht, euer Gott!
(Jes 35,3–4)

Erinnere dich

Wenn deine Hände erschlaffen
und deine Knie weich werden ...

Wenn deine Füße keinen Halt mehr finden
und du die Orientierung verlierst ...

Wenn Nebel deinen Blick verschleiert
und es finster um dich wird ...

Wenn deine Pläne zerbrechen
und du nicht mehr weiterweißt ...

Wenn deine Stimme versagt
und dir die Worte fehlen ...

Wenn du die Hoffnung verloren hast
und Verzagtheit sich breitmacht ...

Dann erinnere dich an Gottes Zusagen:
Fürchte dich nicht!

Ich hole dich herauf aus deiner Tiefe.

Ich eröffne dir neue Wege.

Ich bringe die Wüste deines Lebens
wieder zum Blühen.

Lerne neu sehen und hören.

Steh auf und wage erste Schritte.

Du bist nicht allein,
denn ich bin mit dir.

Ingrid Penner